Bereitschaften

Dienstanweisung: Besondere Kennzeichnung von Führungskräften, Funktionsträgern und Fachpersonal im Einsatz

im DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Hier: Dienstanweisung gem. § 26 Abs. 4 der Satzung des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg i.V.m. Ziffer 3.9.1 der Ordnung der Bereitschaften im DRK-Landesverband Baden-Württemberg

Bei der 1. Tagung des Landesausschusses der Bereitschaften in Kirchheim u. T. wurde die "Kennzeichnung der Führungskräfte privater Hilfsorganisationen an der Einsatzstelle" grundsätzlich beschlossen.

Die privaten Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg ASB, DLRG, DRK, JUH, MHD, Bergwacht Schwarzwald und Bundesverband für das Rettungshundewesen dem Konzept zugestimmt. Das Innenministerium hat sich für nicht zuständig erklärt, begrüßt jedoch das Vorhaben ausdrücklich. Das Sozialministerium stimmt der Kennzeichnung zu und hat die privaten Hilfsorganisationen aufgefordert, die Regelung in den jeweiligen Organisationen umzusetzen.

Auf der Grundlage des § 26 Abs. 4 der Satzung des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg i.V.m. Ziffer 3.9.1 der Ordnung der Bereitschaften im DRK-Landesverband Baden-Württemberg wird die Dienstanweisung vom 1.11.1999 aufgehoben und es ergeht an die Kreisbereitschaftsleitungen folgende überarbeitete neue

Dienstanweisung

1. Die Kennzeichnung darf ausschließlich mit Überwurfwesten und funktionsbezogen – nicht personenbezogen – erfolgen. Auf eine Verwendung von Jacken etc. mit Klettkennzeichnungen muss verzichtet werden, da sonst die Gefahr besteht, dass nicht autorisierte Kräfte sich mit der Kennzeichnung „schmücken“ Die Westen sollen vorrätig sein und an der Einsatzstelle ausgegeben werden.
2. Die Reflexstreifen sind ausschließlich an den Überwurfwesten anzubringen und jeweils auf die verschiedenen Ebenen abzustimmen. D.h. Einsatzleiter gelb, Einsatzführung und Abschnittsführer gelb, Zugführer und Gruppenführer silber
3. Die Kennzeichnung *leuchtgelb* des Leitenden Notarztes bzw. des Einsatzleiters (z.B. EvD / Organisatorischer Leiter) soll nur für eine Person pro Einsatzstelle gelten. Es hat sich jedoch aus der Einsatzerfahrung gezeigt, dass es sinnvoll ist, den organisatorisch taktischen Leiter und den medizinischen Leiter jeweils mit der gelben Weste auszustatten, das diese als Einheit auftreten und jeder für seinen Bereich eigenverantwortlich entscheiden kann. Zudem ist in der Regel der organisatorisch taktische Leiter zuerst an der Einsatzstelle und war somit schon als Ansprechpartner in das Einsatzgeschehen mit eingebunden. Somit sind zwei gelbe Überwurfwesten zulässig.
4. Einsatzführung: Farbkennzeichnung *rot* gilt für die mittlere und obere Führungsebene z.B. für den Kreisbereitschaftsleiter/in, RD-Leiter, oder vergleichbare Funktion sowie auf Anweisung der Einsatzleitung auch für Fachberater des KV.
5. Einsatzabschnitte: Farbkennzeichnung *silber* für Abschnittsführer eines oder mehrerer Abschnitte z.B. Abschnittsführer 1, Abschnittsführer 2 etc.

6. Zugführer: Farbkennzeichnung *grün*. Hier sind nicht nur Zugführer der Einsatzeinheit, sondern sämtliche Zugführer, deren Komponenten Zugstärke ist gemeint.
7. Gruppenführer: Farbkennzeichnung *blau* z.B. Führer SEG, Führer Einsatzgruppe Bereitschaft, Führer Arztgruppe etc.
8. Übungsbeobachter, Übungsleitung: Farbkennzeichnung *schwarz/weiss gestreift*

Für die Notfallnachsorge sei hier nochmals die Farbkennzeichnung *pinkfarben*, ähnlich Magenta hervorgehoben. Diese ist mit den anderen Hilfsorganisationen nicht verbindlich abgestimmt, und gilt somit mit empfehlendem Charakter nur für den DRK Landesverband Baden-Württemberg. Hier wird eine einheitliche verbandsübergreifende Lösung angestrebt.

Die Helmkennzeichnung, die mit der Dienstanweisung der Landesbereitschafsführung am 11.11.1987 bzw. 05.04.1988 verbindlich eingeführt worden ist, behält weiterhin Gültigkeit.

Außerdem haben sich die privaten Hilfsorganisationen darauf geeinigt, die rettungsdienstliche Qualifikation der Einsatzkräfte bei einem Massenanfall von Verletzten mit einer farbigen Armbinde zu kennzeichnen. Dies war u.a. der ausdrückliche Wunsch des Sozialministeriums und von Vertretern der Notärzte. Es wird folgende Farbgebung festgelegt:

- Rettungsassistent : blau (ähnlich Lichtblau RAL 5012)
- Rettungshelfer/Rettungssanitäter (ähnlich Leuchtgrün ohne RAL)

Da Ärzte an der Einsatzstelle nicht besonders gekennzeichnet sind, hat es sich allgemein bewährt, zu deren Kennzeichnung weiße Armbinden zu verwenden.

Diese Regelung zur farblichen Kennzeichnung ist ebenfalls Bestandteil dieser Dienstanweisung

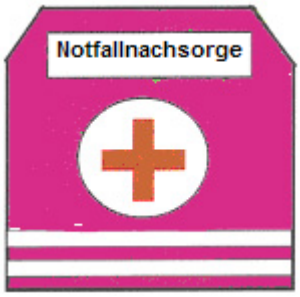
Die Dienstanweisung tritt zum 01.04.2004 in Kraft. Die Kreisverbände erhalten durch ein Rundschreiben Kenntnis von dieser Dienstanweisung.

Für die Landesbereitschaftsleitung

Dieter Wolf Renate Kottke

Kennzeichnung von Führungskräften und besonderen Gruppen

 ähnlich Leuchtgelb RAL 1026	Einsatzleiter Leitender Notarzt Organisatorischer Leiter Überwurfweste neongelb mit zwei gelben umlaufenden Reflexstreifen, gelbes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift der jeweiligen Funktionsbezeichnung
 ähnlich Leuchtrot RAL 3024	Einsatzführung (ab Kreisverband aufwärts) Kreisbereitschaftsleitung Rettungsdienstleiter Überwurfweste rot, mit zwei gelben umlaufenden Reflexstreifen, gelbes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift der jeweiligen Funktionsbezeichnung. Diese Kennzeichnung kann auch an Fachberater ausgegeben werden und sind dann mit dem entsp. Rückenschild zu versehen.
 ähnlich weiß-aluminium RAL 9006	Einsatzabschnittsführung Abschnittsführer 1 Abschnittsführer 2 etc. Überwurfweste weiß, mit zwei gelben umlaufenden Reflexstreifen, gelbes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift der jeweiligen Funktionsbezeichnung
 ähnlich Leuchtgrün ohne RAL Bez.	Zugführung Überwurfweste grün, mit zwei silbernen umlaufenden Reflexstreifen, silbernes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift der Funktionsbezeichnung Zugführer
 ähnlich Lichtblau RAL 5012	Gruppenführer Überwurfweste blau, mit zwei silbernen umlaufenden Reflexstreifen, silbernes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift der jeweiligen Funktionsbezeichnung, zuständig für eine Funktion mit Gruppenstärke.

 Schwarz / weiß gestreift	Übungsbeobachter und Schiedsrichter Überwurfweste schwarz/weiss, mit zwei silbernen umlaufenden Reflexstreifen, silbernes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift Übungsleitung, Übungsbeobachter.
 Pinkfarben, ähnlich Magenta	Notfallnachsorge Überwurfweste pinkfarben, mit zwei silbernen umlaufenden Reflexstreifen, silbernes reflektierendes Rückenschild mit schwarzer Schrift Notfallnachsorge, NND etc. für alle für den NND im Einsatz befindlichen Angehörigen.